

1368 Okt. 5

436

Vor den Bürgermeistern und Ratsherren der Stadt Neheim (Neyhem) schenken ihre Mitbürger Godfrid Bone und seine Frau Stina wegen Gott dem Propst und Konvent des Klosters der Schwestern in Oelinghausen (Vlinchusen), angehörig dem Prämonstratenserorden, gelegen in der Kölner Diözese, eine Hufe zu Bachum (Bachem) mit dem Eigentumsrecht. Dafür haben Propst und Konvent die Memorie der Eheleute und ihrer Eltern zu halten. Die Eheleute lassen die Hufe auf und versprechen Währschaft. Ankündigung des Siegels der Stadt Neheim, da Godfried und seine Frau kein eigenes Siegel haben. Zeugen: Johannes up dem Oerde, Gerhard gen. Lüninch. Datum 1368 Okt. 5 (feria quinta proxima post festum beati Michaelis).

*Oelinghausen Nr. 419a, Ausf., Perg., lat., Siegel der Stadt Neheim anhängend*